



**Informationsblatt der
Einwohnergemeinde
Wangen an der Aare**

Tätigkeitsbericht des Gemeinderates

2013

2014

2015

2016

2017

2018

Liebe Wangerinnen und Wanger

Wieder ist es soweit, über das vergangene Jahr zu berichten. Es scheint, als würde die Zeit immer schneller vergehen. Eines ist sicher, der Rhythmus für Veränderungen hat sich verkürzt. Kaum ist etwas vorgefallen, ob in der Politik oder in der Geschäftswelt, haben wir den Drang, sofort Massnahmen zu ergreifen, damit es nicht mehr passieren kann! Es werden ständig neue Vorschriften erlassen, die die Gemeinden dazu zwingen immer wieder neue Massnahmen umzusetzen, damit die Sicherheit gewährleistet ist. Ein aktuelles Beispiel sind die Fussgängerstreifen auf unseren Strassen in Wangen a/Aare. Ausgelöst durch einzelne Unfälle auf Fussgängerstreifen in der Schweiz, wurden die Vorschriften für die Platzierung von eben solchen Fussgängerstreifen revidiert. Nun sollen also die bestehenden Fussgängerstreifen, welche über viele Jahre sicher waren, plötzlich sehr gefährlich sein. Die meisten Fussgängerstreifen in Wangen a/Aare entsprechen nicht mehr den neusten Vorschriften und müssten entfernt oder versetzt werden! Der Gemeinderat hat entschieden, vorerst nichts anzupassen. Ich bin gespannt, wie lange es dauert, bis dafür wieder neue Vorschriften entstehen. Es besteht stark die Gefahr, dass durch solche Zeiterscheinungen die Selbstverantwortung verloren geht.

Veränderungen für die es meiner Meinung an der Zeit ist, sich ernsthaft Gedanken zu machen, sind die Fusionsgedanken. Denn solche haben wir uns wohl in den letzten hundert Jahren nicht mehr gemacht. Die Tendenz zeigt, dass jede Gemeinde für ihren Standort und ihre Eigenständigkeit kämpft. Die Anforderungen an die Einwohnergemeinden sind gestiegen und damit auch die an die Behörden. Bund und Kanton fordern immer mehr von den Gemeinden und neigen gerne dazu die Kosten nach unten zu verlagern.

Bitte nehmen auch Sie sich die nötige Zeit und besuchen Sie die Infoanlässe im März zu den Fusionsabklärungen.

Ich hoffe, dass wir Ihnen mit dem Tätigkeitsbericht möglichst viele Informationen weitergeben können und wünsche Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr.

Fritz Scheidegger
Gemeindepräsident

Erfolgskontrolle über die Zielsetzungen 2016 auf einen Blick ...

| Aktivitäten | Ziele / Termin | Geplant | Begonnen | Beendet | Bemerkungen |
|---|------------------------|---------|----------|---------|---|
| Präsidiales und Finanzen | | | | | |
| Projekt Fusionsabklärungen vorantreiben | | | X | | |
| Erweiterung Schulanlagen; Eingabe Baugesuch und Baustart | 30.08.2016 | | | X | |
| Bau und Sicherheit | | | | | |
| Gefahrenanalyse 2015; Überprüfung und allfällige Anpassung | 30.04.2016 | | X | | pendent |
| Bildung | | | | | |
| Besuch Naturlehrpfad | Ende Schuljahr 2015/16 | | | X | Gemeinsamer Anlass der Lehrpersonen, der Bildungskommission und dem Natur- und Vogelschutzverein zum Kennenlernen des Angebots hat stattgefunden. |
| Informationsbeschaffung zum Lehrplan 21 | Ende 2016 | | X | | Welches sind die finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde? |
| Überprüfung der neuen Lehrmittel zum Lehrplan 21 im Kontext zur ICT | laufend | | X | | Abstimmung der ICT-Infrastruktur auf die neuen Lehrmittel des Lehrplans 21. |
| Tagesschulkonzept an aktuelle Situation anpassen | Ende 2016 | | | X | |
| Zeitplan Nachfolgeregelung Schulleitung | Ende 2016 | | X | | |
| Liegenschaften | | | | | |
| Sanierung Schwimmbad: Sprungbecken mit Folie beschichten | 31.12.2016 | | | X | Abhängig vom Bericht und Entscheidung „Strategie Badi 2030“. Die Überprüfung des Untergrundes wurde zwecks Klärung der Ausführungsart in Auftrag gegeben. Projekt Sanierung Sprungbecken mit Folie wird abgeschrieben |
| Projekterarbeitung Sanierung Duschen Schwimmbad | 31.12.2016 | X | | | Neue Standortvariante in Prüfung |
| Schwimmbad-Kiosk: Neubestuhlung inkl. Tischersatz | 30.04.2016 | | | X | |

| Aktivitäten | Ziele / Termin | Geplant | Begonnen | Beendet | Bemerkungen |
|---|----------------|---------|----------|---------|--|
| Entscheid über Anschluss Gemeindeligenschaften an Fernwärme vorantreiben | 31.12.2016 | | | X | Grundsatz-Entscheid an GV vom 28.11.2016 gefällt, mit Kompetenzzerteilung an den Gemeinderat, über den Anschluss jeder einzelnen Gemeindeligenschaft und den Zeitpunkt des Anschlusses zu entscheiden. |
| Renovation Salzhaus: Finanzierungsbeschluss durch zuständiges Organ einholen | 31.12.2016 | | | X | Kredit wurde genehmigt |
| Soziales | | | | | |
| Jugendraum Kanalweg 8: Finanzielle Beteiligung mit den Anschlussgemeinden der Schule Wangen und der Gemeinde Wiedlisbach aushandeln | 30.06.2018 | | X | | |
| Clean up Day 2016 (Teilnahme am nationalen Litteringtag am 10.09.2016) | 30.09.2016 | | | X | Anlass erfolgreich durchgeführt. |
| Skaterplatz - Bestimmen einer verantwortlichen Person aus dem Kreis der Benutzer | 31.12.2016 | | | X | Skaterplatz mit Beschluss des Gemeinderates bis auf weiteres geschlossen. Information der Skaterinnen und Skater erfolgt. |
| Anlass für neu ins AHV-alter eintretende Personen | 31.12.2016 | | | X | Anlass hat erstmals stattgefunden. |
| Umwelt und Tiefbau | | | | | |
| Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung GEP | 31.12.2016 | | X | | |
| Abstimmung Sanierungsbedarf Strassen / Werke mit den Bedürfnissen des Fernwärmeverbundes | 31.12.2018 | | X | | Rollende Planung |
| Umsetzung Tempo 30 | 31.12.2016 | | | X | |
| Sanierung Wasser- und Abwasserleitungen Metzgermatt- und Zeughausstrasse | 31.12.2016 | | X | | Deckbelag pendent, geplant 2017 |
| Letzte Etappe Sanierung öffentliche Beleuchtung (Vorstadt / Zeughausstr.) | 31.12.2016 | | | X | |

| Aktivitäten | Ziele / Termin | Geplant | Begonnen | Beendet | Bemerkungen |
|--|----------------|---------|----------|---------|--|
| Sanierung Schachenstrasse (Kreditbeschluss, Umsetzung) | 31.12.2016 | | X | | |
| Trottoir Haselweg | 31.12.2016 | | | X | |
| Wasserversorgung; Ersatz der Steuerung zu Pumpen Reservoir | 31.12.2016 | | | X | |
| Wirtschaft | | | | | |
| Parkierung Moos; Entscheidung über Umsetzung | 31.03.2016 | | X | | Kredit genehmigt; Detailplanung gestartet |
| Verkauf Liegenschaft Mühlebachstr. 4 „Bütschlihaus“ | 31.12.2016 | | X | | Räumung erfolgt, Verkauf pendent |
| Umsetzung Konzept Badi 2030 vorantreiben | 31.12.2016 | | X | | Laufendes Projekt; Fitnessgeräte installiert, Parkierungskonzept in Abhängigkeit zu Parkierung Moos in der Detailplanung, Baubewilligung für Camperplatz vorhanden |
| Maimarkt; Attraktivitätssteigerung | 31.12.2016 | | X | | Grundidee liegt vor und wird weiter bearbeitet |
| Leistungsvereinbarung regioW; Überprüfung | 30.05.2016 | | | X | Daueraufgabe |
| Bundesfeier; Überprüfung Konzept | 31.12.2016 | | | X | Konzept wird belassen |
| Überprüfung Neuzuzügeranlass | 30.06.2016 | | | X | Konzept wird belassen |
| Gewerbeland Galgenfeld; Vermarktung | 31.12.2016 | | X | | Rückkauf ist erfolgt. Aktive Vermarktung. |
| Transparente Darlegung der Kosten aus Überlassung von öffentlichen Anlagen und Einrichtungen für Kultur und Sport | 31.12.2016 | | X | | In Bearbeitung |
| Angemessene Gegenleistungen für die Überlassung kommunaler Anlagen und Einrichtungen für Freizeit, Kultur und Sport evaluieren | 31.12.2016 | | X | | In Bearbeitung |

Präsidiales

Beim Projekt „Sanierung- und Erweiterung Schulanlagen“ wurden an diversen Sitzungen des Ausschusses die Details über die Gestaltung und Materialisierung beraten. Am 12. August 2016 konnten die Bauarbeiten mit dem Spatenstich gestartet werden. Ab dann konnte der Baufortschritt direkt mitverfolgt werden. Die Bauarbeiten verlaufen plangemäss und werden je nach Witterung etwas schneller oder langsamer voranschreiten, so dass die neue Turnhalle im September / Oktober 2017 zur Einweihung fertig ist.

Bereits am 14. Januar 2016 sind wir mit der ersten Sitzung der Interkommunalen Arbeitsgruppe zur Fusionsabklärung (IKA) gestartet. Es war auch für mich als Vorsitzender eine neue Erfahrung, in einer so grossen Runde die Themen zu diskutieren. Alle mussten mit dem Thema zuerst warm werden, was schwierig ist, wenn man sich erst nach drei, vier Monaten wieder trifft. Es war auch sehr wichtig, dass sich die Behörden in der nötigen Tiefe mit dem Thema befasst haben. An einer Klausurtagung im Oktober hat sich auch der Gemeinderat Wangen a/Aare intensiv mit diesem Thema befasst. Ich bin erstaunt, was wir in einem Jahr erreicht haben! Die Fusionsabklärungen sind plangemäss verlaufen, so dass die Fakten für den Grundlagenbericht vorliegen. An drei Infoveranstaltungen im März 2017 wird der Bericht vorgestellt und die Bevölkerung zur Vernehmlassung eingeladen. Es ist mir ein grosses Anliegen, der Bevölkerung einen Bericht mit den wichtigsten Fakten unterbreiten zu können, so dass sich jeder eine Meinung bilden kann! Mehr Infos finden sie unter: www.oberaargauord.ch

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 wurden die nötigen Schritte zur Auflösung des Begräbnisbezirks gutgeheissen. An der Verbandsversammlung vom 15. Dezember 2016 wurde die Auflösung einstimmig zum Beschluss erhoben. Einer der Gründe zur Auflösung war, dass es immer schwieriger wird, die nötigen Personen für solche Aufgaben zu finden! Das über Jahre bewährte Milizsystem beginnt zu bröckeln!

Finanzen

An der Gemeindeversammlung konnte ich erfreulicherweise eine Rechnung 2015 präsentieren, welche gegenüber dem Voranschlag um einiges besser abgeschlossen hat. Durch die zusätzlichen Abschreibungen beim Verwaltungsvermögen, wird die Summe der langfristigen Abschreibungen (über 12 Jahre die gleiche Summe) vermindert.

Das Budget 2017 (mit HRM 2 nicht mehr Voranschlag), wurde im vergangenen Jahr zu ersten Mal direkt nach HRM 2 erstellt und zeigt ein etwas besseres Ergebnis als im Finanzplan 2015. Trotz sehr hohen Investitionen ist das Ergebnis beim allgemeinen Haushalt (Steuerfinanziert), mit einem Defizit von Fr. 21'800.00, fast ausgeglichen.

Die neue Regelung der Abschreibungen nach HRM 2 beeinflusst die Erfolgsrechnung nicht mehr so direkt wie beim HRM 1. Die Investitionen können grosszügiger geplant werden. Es ist aber zu beachten, dass die erstellten Anlagen nach deren Vollendung über eine längere Zeit abzuschreiben sind.

Fritz Scheidegger
Ressortleiter Präsidiales und Finanzen

| |
|---------------------------------------|
| Ressort Bau und Sicherheit ... |
|---------------------------------------|

Bau, Planung

Wenn ich auf die letzten vier Jahre als Gemeinderat zurück blicke, stelle ich fest, dass sich in Wangen a/Aare einzelne Liegenschaften, aber auch ganze Quartiere verändert haben. In der Breitmatte sind bis auf eine Baulandparzelle der Burgergemeinde alle Flächen überbaut, werden überbaut oder sind mit einem bewilligten Baugesuch belegt. Im Aarefeld sind vier Mehrfamilienhäuser mit 20 Wohnungen fertig gestellt und anfangs 2017 bezugsbereit.

An unserer Baukommissionssitzung im Dezember behandelten wir ein weiteres, grosses Baugesuch: BSP Immo Partner Invest AG aus Luzern beabsichtigt, an der Hohfurenstrasse fünf Mehrfamilienhäuser mit 30 Wohnungen zu erstellen.

Nun sind in Wangen a/Aare neben einigen kleineren Bauplätzen noch drei grössere Flächen der Wohnbauzone zugewiesen: Mattenweg, zweiter Teil Finkenweg und Beundenstrasse.

Ich denke, dass in den nächsten Jahren eine neue Ortsplanung nötig wird, um die weitere Entwicklung unseres schönen Dorfes zu planen.

Personelles

Kurt Eggimann hat nach acht Jahren in der Baukommission seinen Rücktritt eingereicht. Kurt, herzlichen Dank für deine wertvolle Arbeit als Vice-Präsi und Kommissionsmitglied. Ein grosses Dankeschön auch an meine verbleibenden Kommissionsmitglieder Ulrich Ryf, Andreas Bürgi und Roger Luterbacher, der Bauverwalterin Karin Horisberger und unserer Sekretärin Myriam Rosin für ihre wertvollen Dienste.

Feuerwehr

Die Feuerwehr Wangen wurde im letzten Jahr 29 Mal zu Hilfe gerufen. 12 Mal mussten unsere Spezialisten für Bienen, Wespen und Hornissen, Marco Rolli und Simon Rickli ausrücken.

Ein Verkehrsunfall am 03. März, ein Fahrzeugbrand am 05. März, ein brennendes Boot in Walliswil b. Wangen am 22. April, Hochwasser am Oeschbach am 27. Mai + 17. Juni, überschwemmte Keller am 30. Juli, Wasserleitungsbruch am 05. September... dies einige Beispiele aus den vielfältigen Aufgaben, die unsere Feuerwehr zu bewältigen hatte. Damit die Feuerwehrleute allen diesen Anforderungen gerecht werden können, braucht es passende Fahrzeuge und Gerätschaften und vor allem viel Training.

Dank guter und langfristiger Planung ist die Spezialfinanzierung Feuerwehr aber gut aufgestellt und wir konnten die Ersatzabgaben von 7% auf 6% des Staatsteuerbetrages kürzen.

Personelles

Austritte: Fredi Gygax nach 29 Dienstjahren!!!
Michael Leuenberger nach 17 Dienstjahren!!
Dominik Gnägi infolge Wegzug
Nico Lieberherr infolge Wegzug
Dominic Pfister und Rafael Wagner
Allen herzlichen Dank für die geleisteten Dienste.

Eintritte: Steffen Heymann
Martin Kronenberg
Matthias Rickli (bereits ausgebildet)
Dennis Borer
Nico Egger
Melanie Hofer
Andreas Schneeberger

Ich wünsche allen Feuerwehrfrauen und –männern eine interessante, aber vor allem unfallfreie Zeit in der Feuerwehr Wangen und danke von Herzen für ihren Einsatz.

Andreas Fankhauser
Ressortleiter Bau und Sicherheit

Ressort Bildung ...

**„Es gibt nur eins, das auf Dauer teurer ist als Bildung -
keine Bildung!“**

J.F. Kennedy

Die Heterogenität unserer Schulklassen steigt stetig. Jede Schülerin, jeder Schüler ist anders - einzigartig. Dieser Unterschiedlichkeit der Lernenden, dieser Vielfalt muss heute im Unterricht Rechnung getragen werden. Es müssen Lernmöglichkeiten geschaffen werden, die den individuellen Potentialen der Schülerinnen und Schüler entsprechen und diese herausfordern.

Abbas Effendi, ein arabischer Schriftgelehrter (1844-1921) hat mal geschrieben:

„Die Arbeit des Erziehers gleicht der eines Gärtners, der verschiedene Pflanzen pflegt. Eine Pflanze liebt den strahlenden Sonnenschein, die andere den kühlen Schatten; die eine liebt das Bachufer, die andere die dürre Bergspitze. Die eine gedeiht am besten auf sandigem Boden, die andere im fetten Lehm. Jede muss die ihrer Art angemessene Pflege haben, anderenfalls bleibt ihre Vollendung unbefriedigend.“

Wir als Bildungskommission haben die Aufgabe, für die Schule und für die Lehrpersonen möglichst gute Voraussetzungen, Möglichkeiten, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sie für die Bewältigung ihrer immer schwierigeren, komplexeren pädagogischen Aufgaben gute Unterstützung erfahren; zum Wohle unserer Kinder, für eine bestmögliche Bildung.

Ein Beispiel hierfür ist die...

Informatik-Infrastruktur

Ich habe Sie vor einem Jahr informiert, dass wir uns in der Schule in Zukunft laufend mit dem Thema Informatikinfrastruktur auseinanderzusetzen haben, da die Geräte sozusagen wie zu den Lehrmitteln gehörend behandelt werden müssen.

Die Einführung der neuen obligatorischen Französisch- und Englischlehrmittel setzen flächendeckenden Zugang zu Computern voraus. Im Lehrplan 21 werden Medienkompetenz und Informatik mit zusätzlichen Lektionen an Bedeutung gewinnen. Das Internet wie auch die fortschreitende Digitalisierung sind aus dem Leben und somit auch aus der Schule nicht mehr wegzudenken. Dementsprechend wächst die Notwendigkeit, die Geräte per drahtlosem Internet zu nutzen und auch zuhause einsetzen zu können. Aus diesem Grund stimmte der Gemeinderat vor einem Jahr dem damaligen Varianten-Antrag der Bildungskommission zu, der einen Wechsel vom fest eingerichteten Informatikraum zu einer mobilen ICT-Lösung mit in der Schule stationierten Klassensätzen beschrieb. Dem gegenüber stand damals die Variante von persönlichen von den Eltern mitfinanzierten Geräten (analog Rechenmaschinen), die auch zu Hause eingesetzt werden können und die Ende Schulzeit bei den Schülerinnen und Schülern bleiben. Schon damals wurde im Gemeinderat die Frage aufgeworfen, wieso wir nicht gerade

mutig mit der Variante „persönliche Geräte“ starten wollten. Vor einem Jahr war aus Sicht der Schule wie auch der Bildungskommission die Zeit noch nicht reif zu diesem Schritt. Nun hat sich aber die „Digitalisierung der Schule“ im Laufe eines Jahres viel rasanter weiterentwickelt als prognostiziert.

Die Bildungskommission hat sich im 2016 zum Ziel gesetzt, die ICT-Lösung im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 im Auge zu behalten. Aus diesen Gründen hat die Bildungskommission vor der Umsetzung des bewilligten und budgetierten Systems die Sachlage mit Einbezug aller neuen Erkenntnisse im Rahmen des bewilligten Budgets 2016 nochmals überprüft und beschlossen, auf das Schuljahr 2016/17 mit der Variante „persönliche Geräte“ ab der 7.Klasse zu starten. Der Gemeinderat stimmte unserem Antrag zu und die Eltern wurden entsprechend orientiert. Die Geräte (Convertibles) wurden den Eltern zuhause der Schülerinnen und Schüler mit einem entsprechenden Kaufvertrag und ausgearbeiteten, von der Bildungskommission abgesehenen Nutzungsbedingungen abgegeben. Somit sind nun seit dem letzten August die 7. und 8. Klässler stolze Besitzerinnen und Besitzer eigener Convertibles. Ab nächstem Schuljahr werden dann laufend die neuen 7. Klässler mit Geräten ausgestattet. Ich gehe davon aus, dass in ferner oder näherer Zukunft die ganze Schule digitalisiert sein wird und die klassischen Schulbücher nach und nach in den Hintergrund rücken werden. Eines wird aber trotz aller neuen Möglichkeiten nie ändern... gute, überzeugende, motivierende, geduldige Lehrkräfte, die mit Herzblut unsere Schülerinnen und Schüler unterrichten und unterstützen, sind das wichtigste Instrument für eine gute, nachhaltige Bildung unserer Kinder.

Steigende Schülerzahlen

Eine fortlaufende, sorgfältige Schul- und Klassenplanung ist eine sehr zentrale und permanente Aufgabe der Schulleitung und der Bildungskommission. Es gilt, die Entwicklung der Schülerzahlen über mehrere Jahre im Voraus anzuschauen und die durchschnittlichen Klassengrößen über eine Zeitspanne von fünf bis sechs Jahren zu beurteilen und jährlich zu aktualisieren.

Die Schülerzahlen steigen nun wieder, vor allem auf der Unterstufe. Erstens kommen die geburtenstarken Jahrgänge ins Schulalter und gleichzeitig ziehen aufgrund der Bautätigkeit auch neue Familien mit

schulpflichtigen Kindern nach Wangen a/Aare. Aufgrund der alljährlichen Erhebung der Schülerzahlen jeweils Ende Jahr, zeigte sich die Notwendigkeit einer erstmaligen Eröffnung einer dritten Parallelklasse 1./2. Schuljahr ab Schuljahr 2017/18, sowie die der Weiterführung aller unserer vier Kindergartenklassen. Der Gemeinderat stimmte den beiden Anträgen der Bildungskommission Ende 2016 zu und leitete sie der Erziehungsdirektion zur definitiven Bewilligung weiter.

Lehrplan 21

Immer wieder werden Sie in naher Zukunft mit dem Begriff „Lehrplan 21“ konfrontiert werden. Auch wir als Bildungskommission haben uns zum Ziel gesetzt, den neuen Lehrplan und die entsprechenden neuen Lehrmittel im Kontext mit unseren Rahmenbedingungen laufend im Auge zu behalten, damit wir keine notwendigen Massnahmen verpassen, vor allem wenn sie Budgetrelevant sind.

Vielleicht nochmals zu Ihrer Erinnerung:

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben 2006 mit grosser Mehrheit den Art. 62 Abs. 4 der Bundesverfassung angenommen. Er verpflichtet die Kantone, die Ziele der Bildungsstufen zu harmonisieren. Um diesen Auftrag umzusetzen, müssen alle Kantone ihre Lehrpläne überarbeiten. Die **21** deutsch- und mehrsprachigen Kantone haben sich dafür entschieden, dies gemeinsam zu tun und das Projekt **Lehrplan 21** lanciert. Details dazu finden Sie unter: www.lehrplan.ch.

In den kommenden Jahren werden sich alle Lehrpersonen mit dem Lehrplan 21 vertraut machen und verschiedene Fortbildungskurse besuchen müssen. Dies geht nicht ganz ohne Unterrichtsausfall. Sie als Eltern werden von der Schule darüber stets rechtzeitig informiert.

Auf der Schul- Homepage www.schulewangen-a-a.ch finden Sie immer alle Informationen auf dem neusten Stand!

Tagesschule

Seit August 2015 bieten wir den Eltern die Möglichkeit, während den 39 Schulwochen ihre Kinder von Montag bis Freitag ab 7.00 Uhr morgens bis 17.30 abends durchgehend in der Schule bzw. eben zusätzlich in unserer Tagesschule „Villa Viva“ betreuen lassen zu können und geben

ihnen damit eine Planungssicherheit für die Verbindung von Familien- und Berufstätigkeit.

Mir ist bewusst, dass die Meinungen über die Zuständigkeit der Kinderbetreuung sehr kontrovers sind. Fakt ist allerdings, dass heutzutage ein entsprechendes Betreuungsangebot nebst einer guten Schule ein wichtiger Standortfaktor einer familienfreundlichen, aufgeschlossenen Gemeinde ist.

Die Auslastung der Tagesschule ist gut, mehr als 30 Kinder nutzen insgesamt unser modulares Angebot.

Auf Antrag der Bildungskommission hat der Gemeinderat beschlossen, das Fünf-Tage-Angebot der Tagesschule definitiv weiterzuführen.

Personelles

Auf Ende Schuljahr 2015/2016 mussten wir uns von folgenden Lehrpersonen verabschieden:

von Karin Steffen, welche als Kindergartenlehrperson am Kindergarten „Topolino“ in Walliswil bei Wangen tätig war,
von Hannah Moser, die als Sprachlehrerin für Englisch und Französisch an der Primar- und Sekundarstufe unterrichtete,
von Vanessa Marino, welche in Stellenteilung an der 1. – 4. Klasse in Wangenried im Einsatz war,
und von der Schwimminstruktorin Daniela Iff.

Wir danken ihnen allen an dieser Stelle für ihren engagierten Einsatz für unsere Schule.

Willkommen heissen durften wir:

Anna Portmann an der 1. – 4. Klasse in Wangenried,
Cornelia Rey, Kindergarten „Topolino“ Walliswil bei Wangen,
Pascal Ludäscher als Sprachlehrer an der Primar- und Sekundarstufe.
sowie Sandra Weibel als neue Schwimminstruktorin.
Zur Verstärkung unseres Schulbusfahrerteams konnten wir Hansjürg Brechbühl anstellen.

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude in ihrer Tätigkeit und freuen uns über eine gute Zusammenarbeit.

Zum Gedenken

Leider mussten wir im vergangenen Sommer unerwartet Abschied nehmen von Walter Gabi, unserem Flügelverantwortlichen. Während Jahren hat er sich mit viel Herzblut und grossem Engagement um unseren schönen Flügel gekümmert. Wir werden Walter stets in bester Erinnerung behalten. Ich wünsche Ruth Gabi auch auf diesem Weg nochmals viel Kraft und Zuversicht für die Zukunft.

Wechsel in der Bildungskommission

Auch in der Bildungskommission gab es auf Anfang 2016 einen Wechsel. Wir mussten uns von Ute Boenke verabschieden, die in Wangenried das Gemeindepräsidium übernahm und konnten als neue Vertreterin von Wangenried Corina Leuenberger begrüßen. Ich danke Ute Boenke nachträglich für ihr grosses Engagement in unserer Kommissionsarbeit und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Controlling

Ob die Schule punkto gesetzlichen Vorgaben und Qualität auf dem richtigen Weg ist, beurteilen auch aussenstehende Instanzen; einerseits das Inspektorat und wir als Bildungskommission mit dem jährlich stattfindenden Controlling und andererseits die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler im Dreijahresrhythmus mit IQES online, einer webbasierten Plattform der Erziehungsdirektion mit Evaluationsinstrumenten.

Im Januar 2016 fand ein grosses Controlling unserer Schule durch die Schulinspektorin Silvia Jäger statt. Sie beurteilte uns als eine fortschrittliche, qualitativ gute Schule.

Im 2017 wird wiederum eine Elternbefragung durchgeführt werden. Ich fordere Sie, werte Eltern, schon jetzt dazu auf, aktiv bei dieser Befragung mitzumachen und uns Ihre Kritik oder ihr Lob mitzuteilen. Ich staune immer wieder, dass diese Möglichkeit nur von ca. einem Viertel aller Eltern genutzt wird. Sagen Sie uns Ihre Meinung offen und transparent, suchen Sie das Gespräch mit unserer Lehrerschaft oder gegebenenfalls mit dem Schulleiter frühzeitig, statt die „Faust im Sack“ zu machen oder vor den Kindern über die Schule zu schimpfen. Unsere

Kinder brauchen als gute Voraussetzung für ihren Lernerfolg auch ein gesundes Miteinander von Schule und Elternhaus.

Wechsel im Schulinspektorat

Silvia Jäger hat leider auf Ende des vergangenen Schuljahrs ihre Stelle als Schulinspektorin gekündigt und eine neue Herausforderung angenommen. Ich danke ihr nochmals ganz herzlich für den regen Austausch und die lösungsorientierte, konstruktive Unterstützung während den letzten acht Jahren.

Neu für unsere Schule zuständig ist Herr Kaspar Stocker. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und auf einen transparenten, kritischen Meinungsaustausch mit unserem neuen Schulinspektor.

Herzlichen Dank

Für die Loyalität, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Kommissionsmitgliedern, unserer Schulsekretärin, meinen Gemeinderatskollegen und den Verwaltungsangestellten.

Ein spezielles Dankeschön gilt unserem Schulleiter Thomas Hofer für die kompetente und gute Führung der Schule Wangen und all unseren Lehrkräften und Betreuerinnen für ihren täglichen, motivierten Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Herzlichen Dank auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in irgendeiner Form für unsere Schule im Einsatz sind.

Es sind unterdessen so viele Personen, die für unsere Schule tätig sind, dass es schwierig wird, sie alle namentlich zu erwähnen und dabei nicht Gefahr zu laufen, jemanden zu vergessen.

Meine zweite Amtsperiode im Gemeinderat und als Präsidentin der Bildungskommission ist beendet. Dank der guten Zusammenarbeit und der wertvollen Unterstützung aller, nehme ich motiviert meine dritte und letzte Amtsperiode in Angriff.

„Es ist möglich, ohne Motor zu fliegen, aber nicht ohne Wissen und Fähigkeiten.“ Wilbur Wright (amerikanischer Flugzeugbauer 1867-1912)

Ich wünsche Ihnen, liebe Wangerinnen und Wanger, und allen anderen Leserinnen und Lesern dieses Informationsblattes ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017 und danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung, die Sie mir im vergangenen Jahr für meine politische Tätigkeit entgegengebracht haben.

Barbara Jäggi
Ressortleiterin Bildung

Ressort Liegenschaften ...

Als Nachfolger des im Amt verstorbenen Gemeinderates Rudolf Kissling hat der Gemeinderat auf Nomination der Freien Wähler anfangs Januar meine Wahl in den Gemeinderat bestätigt. Somit habe ich, Rolf Schwab, das Präsidium der Liegenschaftskommission übernommen.

Schwimmbad / Sanierung Sprungbecken mit Folie

Ursprünglich war vorgesehen, das Sprungbecken mit einer Folie auszustatten. Das durch ein Ingenieurbüro erarbeitete Sanierungskonzept und die errechneten Kosten führten zu einer Überprüfung der Sanierungsart. In der Folge wurde das Projekt „Sanierung Sprungbecken mit Folie“ abgeschrieben und beschlossen, das Sprungbecken mit der Variante „Injektion“ noch im Jahre 2016 zu sanieren. Die Arbeiten wurden sofort nach Ende der Badesaison aufgenommen. Im Frühling muss noch der Beckenanstrich erfolgen.

Schwimmbad / Projekterarbeitung Sanierung Duschen

Die Projekterarbeitung Sanierung Duschen konnte nicht abgeschlossen werden. Zurzeit befindet sich eine neue Standortvariante in Prüfung.

Schwimmbad-Kiosk

Vor Eröffnung der Badesaison 2016 erfolgte die Gesamterneuerung der Tische und Stühle im Schwimmbad-Kiosk. Angeschafft wurden 25 Tische und 100 Sessel mit Armlehne.

Schwimmbad allgemein

Vor Eröffnung der Badesaison 2016 wurde ein Teil der Kittfugen um die Schwimmbecken und die Rinnstelle im Ausgleichsbecken saniert. Aufgrund dessen, dass der Treppenaufgang zum 3 Meter Sprungturm nicht mehr der Norm entsprach und zu steil war, wurde dieser vorschriftsgemäss erneuert.

Gemeindeliegenschaften / Entscheid über Anschluss an Fernwärme

An der Gemeindeversammlung vom 28.11.2016 erfolgte der Entscheid über den Anschluss an die Fernwärme. Der Gemeinderat erhielt die Kompetenz, die Gemeindeliegenschaften an die Fernwärme des GAFWW anzuschliessen und die entsprechenden langfristigen Verträge mit dem GAFWW auszuhandeln und abzuschliessen sowie über den Anschluss jeder einzelnen Gemeindeliegenschaft und den Zeitpunkt des Anschlusses zu entscheiden. Auch wurde ein Rahmenkredit von Fr. 300'000.00 für die Anpassungsarbeiten zum Wärmebezug ab der Fernwärme in den verschiedenen Gebäuden gesprochen.

Sanierung Salzhaus / Finanzierungsbeschluss eingeholt

Auf Antrag der Liegenschaftskommission hat der Gemeinderat der Juni-Gemeindeversammlung einen Rahmenkredit von Fr. 800'000.00 für die

Vornahme von Sanierungsmassnahmen im Salzhaus beantragt. Gleichzeitig wurde beantragt, der Gemeinderat sei mit der Detailplanung und der Umsetzung der Sanierungsmassnahmen zu beauftragen. Die Anträge des Gemeinderates wurden in offener Abstimmung ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Sanierung Salzhaus wird in Etappen erfolgen. Im kommenden Jahr ist die Sanierung der Aussenhülle, des Daches sowie der Fenster und Tore vorgesehen.

Bereits seit Juni stehen an der Gemeindeversammlung zwei Schwerhörigen-Empfänger zur Verfügung.

Schulliegenschaften

In Kindergarten Aurora sowie im Werkraum wurden die Lamellenstoren ersetzt. Der Ersatz erfolgte mit Verbund-Raffstoren mit Elektroantrieb.

Im Sommer ist die Reinigung der Meteorwasserleitungen der Liegenschaften Schulhausstrasse 3, 5, 7 und 9 erfolgt.

Gemeindekaserne

Im Juni konnte die Liegenschaftskommission von der Abrechnung über die Gesamtanierung der Gemeindekaserne (Aussenhülle), Rahmenkredit Fr. 800'000.00, mit Kosten in der Höhe von Fr. 687'239.70 und einer Kreditunterschreitung von Fr. 112'760.30 Kenntnis nehmen. Die Beiträge der Kantonalen Denkmalpflege an die Sanierungen betragen Fr. 92'000.00 und sind in der Abrechnung enthalten.

Gemeindehaus

Die Sanierung Gemeindehaus konnte bereits 2015 fertiggestellt werden. Die Abrechnung des Investitionskredites in der Höhe von Fr. 200'000.00 fällt erfreulich aus. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 106'263.05. Diese Unterschreitung begründet sich einerseits daraus, dass die Unternehmer innerhalb der Offerten abgerechnet haben, nichts Unvorhergesehenes zum Vorschein gekommen ist und

das Holzwerk nur geringfügig saniert werden musste. Zudem musste der vom Gemeinderat aufgerechnete Reservebetrag über Fr. 30'000.00 nicht beansprucht werden und es konnte ein Beitrag der Kantonalen Denkmalpflege von Fr. 29'000.00 an die Sanierungen vereinnahmt werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Liegenschaftskommission und die Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Rolf Schwab
Ressortleiter Liegenschaften

Ressort Soziales ...

Jugendraum Fiji: Stabilisierung und Ausbau des Angebots

Als Jugendbeauftragter hat Levent Liechti nun in seinem zweiten Jahr in der Sozialkommission den Betrieb im Jugendraum „stabilisieren“ können. Dabei darf er auf die tatkräftige Unterstützung der (neu) drei Leiterinnen Jorinde Sieber, Albulena und Labentina Shali zählen, die abwechslungsweise die Freitagabende zusammen mit einer Person aus dem Kernteam der Jugendlichen betreuen.

Erfreulicherweise konnte der Rhythmus von jedem 2. Freitag auf jeden Freitag während der Schulzeit ausgebaut werden, da nun auch die Jugendfachstelle KiJuFa bei der Durchführung mithilft. Herzlichen Dank!

Das Altersleitbild

Das Team der „Fachkommission Alter“ des Regionalen Sozialdienstes Niederbipp (unsere Vertreterin dort ist Maria Luterbacher) hat nach aufwändiger Arbeit das Altersleitbild revidiert. In ansprechender Form

ist ein „Handbuch“ entstanden, das als Leitfaden für verschiedenste Fragen rund um das Alter dient.

Herbstbescherung

Was früher eine Weihnachtsbescherung war hat sich seit einigen Jahren zur Herbstbescherung gemausert: Die Frauen der Sozialkommission besuchten Seniorinnen und Senioren in folgenden Institutionen: Alterszentrum Jurablick Niederbipp, Dahlia Oberaargau Wiedlisbach und Niederbipp, Seniorenresidenz Am Steg, Walliswil-Bipp, Alterszentrum Scheidegg, Herzogenbuchsee. Selbst in einer Wohngemeinschaft in Kirchdorf fand ein Besuch statt und für zwei Personen mit einer Behinderung wird der Betrag zwecks Verwendung via deren Familie weitergeleitet.

Federführend für diese Besuche war seit Jahren Marianne Schneider. Nach 12 Jahren Mitarbeit in der Sozialkommission hat sie diese per Ende 2016 auf Grund der Amtszeitbeschränkung verlassen. Sie war stets eine aktive, konstruktiv-kritische Frau mit grossem sozialem Gewissen. An dieser Stelle herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz und beste Wünsche für die Zukunft!

Clean up day

Gegen 40 Personen nahmen sich auch 2016 wieder einen Samstagvormittag Zeit, um bei der Reinigungsaktion „Wange - e suberi Sach“ dabei zu sein. Erfreulicherweise kam weniger „Ghüder“ zusammen, was wir mal als positive Entwicklung interpretieren. Sabine Perlasca und Sandra Kurt als Organisatorinnen des zweiten Teils – Durst und Hunger stillen – brachten gleich ihre Ehemänner mit, die sich als Grillmeister bestens bewährt haben und auf die wir auch künftig gerne zählen werden.

Termineintrag für 2017: Samstag, 9. September

Meinem Team und der Kommissionssekretärin Edith Oberli danke ich für die stetige Unterstützung, die Präsenz in verschiedensten Organisationen, in denen die SOKO vertreten ist und die wohlwollenden, kriti-

schen Meinungen, die letztlich die Entscheidungen zu Gunsten des Gemeinwohles hervorbringen. Denn: Als Präsident ohne Team wäre ich auf verlorenem Posten. Darum freue ich mich auf die nächsten vier Jahre in fast gleicher Zusammensetzung.
Merci vüu Mou!!!

Luciano Falabretti
Ressortleiter Soziales

Ressort Umwelt und Tiefbau ...

Kaum hat man ja gesagt, zum Amt als Gemeinderat sind die ersten 4 Jahre schon vorbei. Es macht immer noch viel Freude und gibt Zufriedenheit, mit diesem tatkräftigen Team zu arbeiten. Daher gelingen uns die meisten Projekte - immer im Fokus der Finanzen. Zum Teil sind auch unerwartete Reparaturen notwendig, bevor ein Totalschaden entsteht. Durch das ehrgeizige Projekt "Fernwärme" sind wir auch immer wieder im Zugzwang, gewisse Sanierungen von Wasser- / Abwasserleitungen und Strassen etwas früher anzugehen als geplant, so dass nicht alle 5 Jahre an der gleichen Strasse Arbeiten vorgenommen werden müssen.

Metzgermattstrasse / Zeughausstrasse

Diese Sanierung konnte soweit abgeschlossen werden. Was noch fehlt ist der Feinbelag, der im Frühjahr 2017 eingebaut wird. Es macht sich bezahlt, wenn man etwas zuwartet bis der Feinbelag eingebaut wird: Der Untergrund ist in der ersten Phase immer ein wenig in Bewegung. Erfreulicherweise schliesst das gesamte Projekt deutlich günstiger ab als veranschlagt: Der Bruttokredit belief sich auf Fr. 2'900'000 und wird voraussichtlich um Fr. 1'123'000.00 unterschritten (Minderkosten bei der Kofferung, Trottoir und Wasserplättli).



Tempo 30

Eines der ersten intensiveren Projekte, die ich vor 4 Jahren übernommen habe, konnte mit der Umsetzung im Sommer 2016 abgeschlossen werden. Wir haben 3 Zonen mit Tempo 30 eingerichtet: Städtli, Schulhaus und Schachenstrasse-Badi-Fussballplatz.

Öffentliche Beleuchtung

Dieses Projekt konnte ebenfalls im Laufe des letzten Jahres abgeschlossen werden. Es fehlt nur noch der Teil, der im Zuständigkeitsbereich des Kantons und der reformierten Kirche liegt (Beleuchtung Holzbrücke, Schloss und Kirche). Die Projekte laufen auf Hochtouren, so dass die Umsetzung nicht mehr allzu lange dauert.

Haselweg

Mit der Umgestaltung des Trottoirs im Sinne eines sicheren Schulwegs wurde zugleich die Wasserleitung saniert. Es hat sich gelohnt zu warten bis die Bauarbeiten im Aarefeld beendet wurden. Das Projekt ist abgeschlossen.





Kleinfeldstrasse – Einfahrt Finkenweg

Die Strasse war an dieser Stelle in einem sehr schlechten Zustand. Im Zuge der Fernwärme-Projektierung wurden die Wasserleitungen saniert, und natürlich die Strasse wieder top Instand gesetzt.

Schachenstrasse

Dieses Projekt stand von der Strassen-seite her schon seit längerem im Fokus. Auch hier hat es sich gelohnt zu warten, bis alle Bau-Projekte abgeschlossen sind und mit der Fernwärme zusammen zu planen.

Nach der Bade-Saison 2016 konnte begonnen werden und die erste Etappe wurde mit einem sehr ehrgeizigen Zeitplan umgesetzt. Dabei wurde darauf geachtet, die Anwohner möglichst wenig zu beeinträchtigen. Sobald das Wetter es zulässt, voraussichtlich ab Februar 2017, werden die Arbeiten fortgesetzt



Kartonsammlung

Nach verschiedenen Tests haben wir uns für das Abhol-System entschieden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten (Karton dort deponieren wo auch der Abfall bereitgestellt wird) sind wir davon überzeugt, eine gute Lösung gefunden zu haben. Der Karton wird nun 5-mal im Jahr abgeholt.

Wie schon im letzten Informationsblatt mitgeteilt wurde, haben wir in der Verwaltung und im Werkhof 3 Jubilare:

- 25 Jahre: Herbert Brügger, Chef Werkhof
- 15 Jahre: Barbara Minder, Sekretärin Werkkommission
- 10 Jahre: Alfred Berchtold, Mitarbeiter Kehrichtabfuhr

Nochmals besten Dank für die langjährigen Einsätze.

Als neues Mitglied des Werkhof-Teams wird Herr Urs Blunier seine Arbeit am 01.02.2017 aufnehmen. An dieser Stelle heissen wir ihn in unserem Team herzlich willkommen.

An dieser Stelle noch eine Bitte des Teams der Kläranlage:

Bitte werfen Sie keine Gegenstände in das Abwasser / WC, die nicht hinein gehören, wie zum Beispiel: Feuchtwischtücher, Kunststoffe, Verpackungen und dergleichen.

Zum Schluss danke ich allen Werkkommissions-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und ich freue mich, dass alle noch eine Legislatur weiter machen.

Es werden sicher kleinere Projekt auf uns zukommen als in der vergangen Zeit. Trotzdem bleibt es spannend in der Kommission und im Gemeinderat.

Roland Kaserer
Ressortleiter Umwelt und Tiefbau

Zuviel Regen für die Badi

Mit unserem neuen Badmeister Dieter Trachsel startete die Badi in die Saison 2016. Die Vorbereitungen liefen perfekt und die Badi Wangen a/Aare war bereit für viele Besucher.

Wie in der Strategie Badi 2030 festgehalten wurden einige Neuerungen realisiert. So durften die Badigäste zum Beispiel von aufgestellten Fitnessgeräten profitieren.

Leider hat der wichtigste Verbündete der Badi - das Wetter - 2016 nicht mitgemacht. Und so kamen vor allem zu Beginn der Saison zu wenige Besucher. Entsprechend wird das Betriebsdefizit der Badi höher ausfallen als 2015.

Dem Baditeam herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und einen guten Start für die Saison 2017. Es wird auch 2017 einige attraktive Neuerungen in der Badi geben.

Unterstützung ist wichtig

Die Zusammenarbeit mit reigoW und dem Wangenpark war auch 2016 sehr positiv. Das Engagement der Zuständigen ist gross.

Beim Verein regioW stehen für 2017 einige Herausforderungen an. Nebst personellen Veränderungen im Vorstand sind auch einige Projekte zu realisieren zum Beispiel das „Fest auf der Holzbrücke“.

Festival, Märkte und der doppelte 1. August

Das Festival nomen est omen fand unter dem Namen „roth(en)“ zum fünften Mal in Wangen a/Aare statt. Gut organisiert wie immer, fand der Anlass sein Publikum und zog Gäste aus Nah und Fern in unser Städtli.

Die traditionellen Wangener Märkte liefen im gewohnten Rahmen ab. Für 2017 wird es einige Bereicherungen geben, so findet im Herbst wieder ein historischer Markt statt.

Am 01. Januar 2016 zündete Wangen a/Aare das entgangene August-Feuerwerk 2015. Bei kaltem Wetter war der Besucheraufmarsch sehr gross. Eine kleine Festwirtschaft sorgte für das Wohl der Besucher und bot vor allem heisse Getränke an. Vor dem Feuerwerk lud der Gemeindepräsident zum Anstossen auf das neue Jahr ein.

Die Bundesfeier 2016 am 1. August lief planmässig von statten und so kam Wangen a/Aare zu zwei Feuerwerken im gleichen Jahr.

Weitere Geschäfte wurden behandelt

Die Wirtschaftskommission behandelte weitere Geschäfte welche sich über Jahre hinziehen und uns auch 2016 beschäftigten.

Für die Parkierung im Moos / Badi Region zeichnet sich eine Lösung ab, welche in der Realisierung steckt.

Der Verkauf des „Bütschlihauses“ hat sich aus verschiedenen Gründen verzögert, sollte aber 2017 abgeschlossen werden können.

Für das Gewerbeland im Galgenfeld suchen wir nach wie vor nach Vermarktungsmöglichkeiten. Trotz einiger vielversprechender Projekte wurde bis heute nichts Konkretes realisiert.

Auch 2017 bietet Chancen

Jedes Jahr beginnt damit, dass man sich viel vornimmt. Freuen wir uns schon heute darauf, was wir 2017 alles erreichen werden.

Besten Dank allen Vereinen und Organisationen für die geleistete Arbeit im 2016.

Danke an alle Mitglieder der Wirtschaftskommission und der Verwaltung für die Unterstützung.

Allen Wangerinnen und Wangern wünsche ich ein positives 2017.

Gerhard Käser
Ressortleiter Wirtschaft

Die Zielsetzungen 2017 auf einen Blick ...

| Aktivitäten | Ziele / Termin | Geplant | Begonnen | Beendet | Bemerkungen |
|---|------------------------|---------|----------|---------|--------------------|
| Präsidiales und Finanzen | | | | | |
| Fusionsabklärungen - Infoanlässe - Urnenabstimmung | 30.4.2017 24.9.2017 | X | | | |
| Durchführung einer Städtlianalyse | 31.12.2017 | X | | | |
| Gemeinde App | 30.4.2017 | X | | | |
| Bau und Sicherheit | | | | | |
| Überprüfung Anpassung Baureglement | 31.12.2017 | X | | | |
| Bildung | | | | | |
| Informationsbeschaffung zum Lehrplan 21 | Ende 2017 | | X | | |
| Überprüfung der neuen Lehrmittel zum Lehrplan 21 im Kontext zur ICT | laufend | | X | | |
| Zeitplan Nachfolgerege- lung Schulleitung. | Ende 2017 | | X | | |
| Evaluation der ICT- Infrastruktur in Bezug auf die Veränderung des Un- terrichts | laufend | | X | | |
| IQES online: Elternbefra- gung zur Schulqualität | Frühjahr 2017 | X | | | |
| Liegenschaften | | | | | |
| Schwimmbad: Sanierung Sprungbecken, Variante Injektion, Anstrich mit 2 Komponenten-Farbe | 31.03.2017 | | X | | Aufträge vergeben. |
| Beckenanstrich Schwim- mer-Becken | 31.12.2017 | X | | | |
| Ersetzen Kittfugen, 2. Etappe | 30.04.2017 | X | | | |

| Aktivitäten | Ziele / Termin | Geplant | Begonnen | Beendet | Bemerkungen |
|---|-----------------------|----------------|-----------------|----------------|--------------------|
| Projekterarbeitung Sanierung Duschen Schwimmbad | 31.12.2017 | X | | | |
| Anschluss der Gemeindegemeinschaften an Fernwärme nach Entscheid GR umsetzen | 31.12.2017 | | X | | |
| Renovation Salzhaus, 1. Etappe: Sanierung Fassade, Fenster, Türen und Dach | 31.12.2017 | X | | | |
| Bestuhlung Salzhaus Teilweiser Ersatz der Sitzschalen | 31.12.2017 | X | | | |
| Sanierung und Zaunerhöhung beim Fussballplatz, 1. Etappe | 30.06.2017 | | X | | |
| Gemeindehaus: Sanierung Hausbeleuchtung | 31.12.2017 | X | | | |
| Schulliegenschaften Ersatz Schulzimmerboden (2 Zimmer) | 31.12.2017 | X | | | |
| Auswechseln Sicherheitsverteilung KIGA/Werkraum | 31.12.2017 | X | | | |
| Soziales | | | | | |
| Jugendraum Kanalweg 8: Finanzielle Beteiligung mit den Anschlussgemeinden Schule Wangen und der Gemeinde Wiedlisbach aushandeln | 31.12.2017 | | X | | |
| Aufrechterhaltung Betrieb Jugendraum | 31.12.2017 | | X | | Laufend |
| Clean up Day 2017 (Teilnahme am nationalen Litteringtag am 09.09.2017) | 09.09.2017 | | X | | |
| Neupensioniertenanlass | 30.09.2017 | X | | | |

| Aktivitäten | Ziele / Termin | Geplant | Begonnen | Beendet | Bemerkungen |
|---|----------------|---------|----------|---------|--|
| Umwelt und Tiefbau | | | | | |
| Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung GEP | 31.12.2017 | | X | | |
| Abstimmung Sanierungsbedarf Strassen / Werke mit den Bedürfnissen des Fernwärmeverbundes | 31.12.2017 | | X | | Rollende Planung |
| Sanierung Wasser- und Abwasserleitungen Metzgermatt- und Zeughausstrasse | 31.12.2017 | | X | | Deckbelag pendent, geplant 2017 |
| Sanierung Schachenstrasse (Kreditbeschluss, Umsetzung) | 31.12.2017 | | X | | |
| Sanierung Bifangstrasse, Weihergasse, In der Gass, Fabrikweg (Kreditbeschluss, Umsetzung) | 31.12.2018 | | X | | Urnenabstimmung am 12.02.2017 |
| Planung neues Reservoir | 31.12.2017 | X | | | |
| Sanierung Flösserweg / Aareweg | 31.12.2017 | X | | | |
| Wirtschaft | | | | | |
| Parkierung Moos; Umsetzung | 30.06.2017 | | X | | Kredit genehmigt; Detailplanung gestartet |
| Verkauf Liegenschaft Mühlebachstrasse 4 „Bütschlihaus“ | 30.06.2017 | | X | | |
| Umsetzung Konzept Badi 2030 vorantreiben: | | | | | |
| - Stellplatz für Camper installiert | 30.05.2017 | | X | | |
| - Parkplatzbewirtschaftung umgesetzt | 31.03.2017 | X | | | |
| - Badifest 31.07. | 31.07.2017 | X | | | |
| Maimarkt; Attraktivitätssteigerung: | | | | | |
| - Köfferlimarkt | 31.05.2017 | | X | | für Maimarkt 2017 Grundidee liegt vor und wird weiter bearbeitet |
| - Spezialmarkt 2018; OK definiert und Eckwerte bestimmt | 31.12.2017 | | X | | |

| Aktivitäten | Ziele / Termin | Geplant | Begonnen | Beendet | Bemerkungen |
|--|-------------------|---------|----------|---------|----------------|
| Transparente Darlegung der Kosten aus Überlassung von öffentlichen Anlagen und Einrichtungen für Kultur und Sport | 31.12.2017 | | X | | In Bearbeitung |
| Angemessene Gegenleistungen für die Überlassung kommunaler Anlagen und Einrichtungen für Freizeit, Kultur und Sport evaluieren | 31.12.2017 | | X | | In Bearbeitung |
| „Politforum Wangen“; Gemeindepolitik attraktiv gestalten / Gewinnung von politischem Nachwuchs; Erarbeitung Konzept | 31.12.2017 | X | | | |

Ressortzuteilung Gemeinderat ...

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 09.01.2017 hat der Gemeinderat die Ressorts für die Amtsdauer vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 wie folgt zugeteilt und die Stellvertretung geregelt:

| Ressort | Vorsteher | Stellvertreter |
|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| Präsidiales und Finanzen | Scheidegger Fritz | Jäggi Barbara |
| Soziales | Falabretti Luciano | Scheidegger Fritz |
| Bau und Sicherheit | Fankhauser Andreas | Kaserer Roland |
| Liegenschaften | Schwab Rolf | Fankhauser Andreas |
| Umwelt und Tiefbau | Kaserer Roland | Schwab Rolf |
| Bildung | Jäggi Barbara | Käser Gerhard |
| Wirtschaft | Käser Gerhard | Falabretti Luciano |
| Vizepräsidium | Jäggi Barbara | -- |

Kommissionswahlen durch den Gemeinderat ...

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 09.01.2017 die Kommissionsmitglieder für die Amtsdauer vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 gewählt. Die Kommissionen setzen sich neu wie folgt zusammen:

Baukommission

| | | | |
|---------------------------|---------------|--------------|------------------|
| <i>Fankhauser Andreas</i> | <i>bisher</i> | <i>SVP</i> | <i>Präsident</i> |
| Luterbacher Roger | bisher | Freie Wähler | |
| Ryf Ulrich | bisher | SVP | |
| Bürgi Andreas | bisher | FDP | |
| 1 Sitz vakant | | | |

Bildungskommission

| | | | |
|--|---------------|---------------------|--------------------|
| <i>Jäggi Barbara</i> | <i>bisher</i> | <i>Freie Wähler</i> | <i>Präsidentin</i> |
| Wälti Jolanda | bisher | FDP | |
| + je 1 Vertreter aus den Gemeinden Walliswil b. Wangen, Walliswil b. Niederbipp und Wangenried | | | |

Feuerwehrkommission

| | | | |
|---|--------|-----|--|
| Fankhauser Andreas | bisher | SVP | |
| + je ein Vertreter aus den Gemeinden Walliswil b. Wangen und Wangenried sowie der Kommandant und der Vizekommandant der Feuerwehr | | | |

Finanzkommission

| | | | |
|--------------------------|---------------|--------------|------------------|
| <i>Scheidegger Fritz</i> | <i>bisher</i> | <i>SVP</i> | <i>Präsident</i> |
| Gerber Hanspeter | bisher | Freie Wähler | |
| Blaser Marc | bisher | Freie Wähler | |
| Fuchser Markus | bisher | Freie Wähler | |
| Schmid Markus | bisher | FDP | |

Liegenschaftskommission

| | | | |
|--------------------|---------------|---------------------|------------------|
| <i>Schwab Rolf</i> | <i>bisher</i> | <i>Freie Wähler</i> | <i>Präsident</i> |
| Siegrist Philip | neu | Freie Wähler | |
| Dolder Michel | bisher | SVP | |
| Rikli Peter | bisher | FDP | |
| 1 Sitz vakant | | | |

Sozialkommission

| | | | |
|---------------------------|---------------|---------------------|------------------|
| <i>Falabretti Luciano</i> | <i>bisher</i> | <i>Freie Wähler</i> | <i>Präsident</i> |
| Luterbacher Maria | bisher | Freie Wähler | |
| Kurt Sandra | bisher | Freie Wähler | |
| Liechti Levent | bisher | Freie Wähler | |
| Perlasca Sabine | bisher | FDP | |

Stimm- und Wahlkommission

| | | | |
|--------------------------|---------------|--------------|------------------|
| <i>Scheidegger Fritz</i> | <i>bisher</i> | <i>SVP</i> | <i>Präsident</i> |
| Falabretti Marietta | bisher | Freie Wähler | |
| Zurlinden Marianne | bisher | Freie Wähler | |
| Käppeli Lydia | bisher | Freie Wähler | |
| Müller Andreas | bisher | Freie Wähler | |
| Fankhauser Manuela | neu | Freie Wähler | |
| Brechbühl Simone | bisher | SVP | |
| Seidl Patrick | bisher | SVP | |
| Ryf Barbara | bisher | SVP | |
| Ingold Urs | bisher | FDP | |
| Käser Christa | bisher | - | |
| Zürcher Judith | bisher | - | |

Die Mitarbeitenden der Verwaltung gehören der Stimm- und Wahlkommission von Amtes wegen an.

Werkkommission

| | | | |
|-----------------------|---------------|--------------|------------------|
| <i>Kaserer Roland</i> | <i>bisher</i> | <i>FDP</i> | <i>Präsident</i> |
| Donohue Daniel | bisher | Freie Wähler | |
| Gnägi Peter | bisher | Freie Wähler | |
| Schneider Jakob | bisher | SVP | |
| Petitat Michel | bisher | SVP | |
| Perlasca Michel | bisher | FDP | |

Wirtschaftskommission

| | | | |
|----------------------|---------------|---------------------|------------------|
| <i>Käser Gerhard</i> | <i>bisher</i> | <i>Freie Wähler</i> | <i>Präsident</i> |
| Vogel Michel | bisher | Freie Wähler | |
| Andres Urs | bisher | FDP | |
| Wälchli Martin | neu | FDP | |
| 1 Sitz vakant | | | |

Gemeindewahlen 2016 – Vakanzen in den Kommissionen ...

Die Gemeindewahlen 2016 für die Legislatur 2017 – 2020 gehören eigentlich bereits der Vergangenheit an. Eigentlich – aber nicht ganz: Für drei Kommissionen wurden weniger Kandidaten nominiert als Sitze zu besetzen sind. Daher besteht in den folgenden Kommissionen noch je eine Vakanz:

- Baukommission
- Liegenschaftskommission
- Wirtschaftskommission

Haben Sie Interesse daran, sich für Ihre Wohngemeinde zu engagieren und in einer der drei Kommissionen Einsitz zu nehmen? Wenn Sie diese Frage mit JA beantworten können, melden Sie sich bitte bei Peter Bühler, Gemeindegeschreiber, Telefon 032 631 50 71, welcher Ihnen gerne Ihre Fragen zur Kommissionstätigkeit beantwortet.

Gemeinderat

Fusionsabklärung Oberaargau Nord – öffentliche Mitwirkung ...

Die Interkommunale Arbeitsgruppe (IKA) hat die bisherigen Abklärungen und Ergebnisse der nach Sachbereichen gegliederten Teilprojekte zur Kenntnis genommen und diskutiert. Die Arbeiten in den Teilprojekten wurden Ende 2016 abgeschlossen und die Abklärungen in einen Grundlagenbericht zusammengeführt, welchen die Arbeitsgruppe in zwei Lesungen im Januar und Februar 2017 beraten und zuhänden der öffentlichen Mitwirkung verabschieden wird. Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung, welche Anfang März 2017 beginnt, werden drei Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der elf Gemeinden sowie weitere interessierte Kreise durchgeführt:

Dienstag, 7. März 2017, 19.00 Uhr

Wiedlisbach, Froburg

Donnerstag, 9. März 2017, 20.00 Uhr

Oberbipp, Mehrzweckhalle der Schulanlage

Montag, 20. März 2017, 19.00 Uhr

Walliswil bei Wangen, Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat ruft Sie dazu auf, sich an einer der Informationsveranstaltungen über das Fusionsprojekt zu informieren und an der öffentlichen Mitwirkung teilzunehmen.

Gemeinderat

Bernisch-Kantonales Jodlerfest 2018 in Wangen a/Aare ...

Wangen a/Aare steht ein Grossanlass bevor: Das Bernisch-Kantonale Jodlerfest, welches vom 15. – 17. Juni 2018 in unserem Städtli stattfindet. Wir freuen uns darauf, Jodler, Alphornbläser, Fahنشwinger und natürlich viele Besucher aus dem ganzen Kanton Bern bei uns willkommen zu heissen.

Da ein Anlass dieser Grösse eine gute Werbewirkung für unsere Gemeinde darstellt, wünschen wir uns, dass sich unser Städtli von seiner schönsten Seite zeigen wird. Deshalb gelangen wir mit einer grossen Bitte an die Bewohner in unmittelbarer Nähe des Festzentrums – Städtli, Vorstadt und Weihergasse: Sollten Sie für den Sommer 2018 ein Bauvorhaben planen, bitten wir Sie dieses vor oder nach dem Jodlerfest vom 15. – 17. Juni 2018 zu realisieren, so dass während dem Fest keine Häuser eingerüstet oder keine sichtbaren Baustellen vorhanden sind.

Wir hoffen, dass Sie unserem Anliegen Verständnis entgegenbringen und danken Ihnen dafür vielmals.

Gemeinderat